

Mehr Sicherheit auf städtischen Spielplätzen

Die mittelfränkische Stadt Oberasbach hat ihren Betriebsdienst für die Spielplatzinspektion mit »digitalen Technik« ausgestattet. Um Gefahren und Schäden frühzeitig zu erkennen, muss alles streng nach den Richtlinien der DIN EN 1177 durchgeführt werden. Hier beschreitet Oberasbach mit dem Telematik-Gerät MOBIDAT WorkPad neue Wege – für rechtssichere Abläufe und mehr Sicherheit für die Kinder.

Einmal entdeckt, wird ein Spielplatz schnell zum magischen Anziehungspunkt für Kinder. Sandkasten, aufregende Spielgeräte und Spielzeuge auf der Rutsche oder an der Wippe üben einen besonderen Reiz aus. Vor allem in städtischen Gebieten sind Spielplätze oft die einzigen Orte, an denen sich Kinder ihrem Alter entsprechend austoben können. Kleine Blessuren sind dabei hinnehmbar, große Verletzungen aber gefährden die Gesundheit der Kinder mitunter dauerhaft. Diese zu verhindern, ist Aufgabe der Spielplatzbetreiber, wie Städte, Gemeinden und Kindereinrichtungen.

Die Stadt Oberasbach liegt unweit der mittelfränkischen Landeshauptstadt Nürnberg in Bayern. Mit fast 18.000 Einwohnern ist sie Siedlungsschwerpunkt im Landkreis Fürth und umfasst eine Fläche von 1221 Hektar. Der Flächennutzungsplan der Stadt ist auf 20.000 Einwohner ausgerichtet. Als Teil der Metropolregion Nürnberg bietet Oberasbach den Bewohnern und Gästen zahlreiche Freizeitangebote und ist äußerst kinderfreundlich. Im Verwaltungsgebiet der Stadt stehen 28 Spielplatzanlagen zum Spielen, Toben und Entdecken für die Kinder bereit, außerdem gibt es auch einen Trimm-Dich-Pfad für alle fitnessbegeisterten Bürger und Besucher. Ein Beispiel ist der moderne Spielplatz in der Petershöhe am Ende der Bu-

Die Unterstützung eines mobilen Handgeräts ermöglicht eine einfachere und schnellere Erfassung sowie Weiterleitung der Zustände der Spielgeräte.

cher Straße. Er bietet ein vielseitiges Klettergerüst, eine Rutsche und andere Spielmöglichkeiten. Außerdem stehen auf dem großzügigen Gelände noch ein Balancierpfad, eine Wippe und eine Schaukel zur Verfügung.

Sicherheit nach DIN-Norm – spielend einfach

All diese Spielgeräte müssen der DIN EN 1177 entsprechen. Mit der Planung und Fertigstellung der Anlage ist es nicht getan. Laut DIN EN 1176-7 müssen regelmäßige Kontrollen durchgeführt werden. Neben der Jahreshauptinspektion gilt es turnusmäßig visuelle und operative Inspektionen zu tätigen.

Hier setzt die Stadt Oberasbach seit September 2012 auf technische Unterstützung. »Jede Spielplatzinspektion wird mit dem WorkPad nach den Vorgaben der Norm DIN EN 1176-7 durchgeführt und lückenlos in Form eines Protokolls mit präziser Mangelbescheinigung und Foto ohne Papier ausgewiesen«, schwärmt Herr Walter Rumrich, Fachkraft im Bauhof der Stadt Oberasbach und dort zuständig für die Kontrolle und Instandhaltung der Spielplätze. »Einfacher geht es nicht mehr« erklärt er, »Schaden feststellen, mit wenigen Klicks einfach in das Handgerät eingeben, Foto dazu, fertig!«

Das mobile Handgerät MOBIDAT WorkPad der Firma MOBIIWORX Telematik GmbH ermöglicht die Bearbeitung von Aufträgen und die Erfassung von Tätigkeiten vor Ort, wenn es darum geht, außerhalb vom Fahrzeug Leistungen und Zustände zu erfassen, bzw. Aufträge zu bearbeiten, wie zum Beispiel bei der Spielplatz- oder der Streckenkontrolle. Dabei werden alle erfassten Informationen mit Position und Uhrzeit verknüpft (georeferenziert) und automatisch an das Internetportal mobidat.com weitergeleitet. Dort können die Daten bequem ausgewer-

tet und weiterverarbeitet werden. Der Kontrolleur wird hier Schritt für Schritt durch die Inspektion geleitet.

So wird eine gewissenhafte und vollständige Überprüfung gewährleistet und automatisch rechtssicher dokumentiert. Das schützt nicht nur die Kinder beim Spielen, sondern auch die Mitarbeiter der Stadt. Sie können jederzeit nachweisen, dass sie ihrer Sicherheitspflicht in vollem Umfang nachgekommen sind.

Automatische Datenerfassung für Betriebsdienste

Der Bauhof in Oberasbach nutzt die Telematik-Systeme der Firma MOBIIWORX schon seit 2011 in den Bereichen Winterdienst sowie seit rund einem Jahr auch für den mobilen Einsatz in der Spielplatz- und Streckenkontrolle. Eine Erweiterung um eine Lösung zur Baumkontrolle mit demselben Handgerät WorkPad ist geplant. »Die Stadt hat sich für MOBIDAT entschieden, weil das System alles abdeckt, was ein Bauhof braucht«, schildert der Bauhofleiter, Herr Hans-Jürgen Haumer. »Die Bedienung ist einfach und für jeden Mitarbeiter leicht zu verstehen. Die Arbeit wird so ohne viel Anlaufzeit für uns alle erleichtert.«

Trotz drastischer Sparmaßnahmen in öffentlichen Haushalten soll die Qualität im Betriebsdienst und auch bei den Objektkontrollen erhalten bleiben. Dies ist mit immer weniger Personal nicht möglich – dafür muss Unterstützung her. Immer mehr Kommunen setzen hier auf digitale Helfer. Die Anforderungen der Stadt Oberasbach waren klar: Die mühsame und aufwendige Schreibearbeit sollte reduziert werden; rechtssichere Dokumentationen sollten möglich gemacht werden. »Das waren die Faktoren, die uns überzeugt haben«, erklärt Herr Haumer. »Die lästigen Schreibearbeiten werden mit der Telematik-Lösung MOBIDAT er-



Herr Walter Rumrich, zuständiger Bauhofmitarbeiter für die Spielplatzkontrolle bei der Arbeit mit dem MOBIDAT WorkPad. Der Benutzer wird vom Gerät Schritt für Schritt durch die Kontrolle geleitet.



Die bei den Einsätzen und Kontrollen erfassten Daten sind wenig später von der Plattform mobidat.com abrufbar und zur Weiterverarbeitung bereit. Der Bauhofleiter Hans-Jürgen Haumer sichtet die erfassten Daten.

heftlich reduziert, die erzeugten Dokumente sind rechtssicher, weil vollständig und garantiert fehlerfrei, noch dazu jederzeit abrufbar. « Der Bauhof hat sich von Papierstapeln und der langwierigen Suche in dicken Aktenordnern verabschiedet und ist ins digitale Zeitalter eingestiegen. Alle Informationen sind übersichtlich und transparent von jedem internetfähigen Rechner aus abrufbar, und bei Bedarf können sie ausgedruckt werden.

»Das Personal hat so gut wie keine manuellen Aufzeichnungen mit Stift und Papier mehr zu erbringen«, fährt der Bauhofleiter fort, »Fehler durch irrtümliche Eintragungen auf Arbeits- bzw. Kontrollzetteln werden so komplett ausgeschlossen. Die Dokumente schützen uns entscheidend vor mutmaßlichen Anschuldigungen, auch vor Gericht.« Anfängliche Bedenken der Betriebsdienstmitarbeiter bezüglich des Datenschutzes haben sich schnell aufgelöst. Die aus dem MOBIDAT-Sys-

tem resultierenden Daten dienen ausschließlich dazu, einen rechtssicheren Nachweis über die nach Normen und Gesetzesvorgaben durchzuführenden Leistungen zu erbringen bzw. deren Kosten zu erfassen. Die erfassten Daten können mit wenigen Klicks über das Portal mobidat.com weiterverarbeitet werden. Hier stehen vielfältige Möglichkeiten zur Vereinfachung der Arbeitsprozesse zur Verfügung. So lassen sich zum Beispiel Reparaturaufträge für die Mitarbeiter fast automatisch erstellen und ausdrucken. Personenbezogene Daten werden weder erfasst, ausgewertet noch gespeichert. Der Einsatz des GPS dient nur der rechtssicheren Erstellung von Einsatzberichten und rückwirkend zur Positionsfeststellung der Fahrzeuge – zum Schutz der Mitarbeiter.

Walter Rumrich hält fest: »Die Stadt unterhält 28 Spiel- und Bolzplätze, gemessen am Gesamtkostenvolumen aller unserer Plätze schlagen die Kosten für die Anschaffung des Kon-

trollsystems MOBIDAT verbunden mit dem Handgerät WorkPad gerade einmal mit 0,5 % zu Buche. Ein kleiner Betrag für große Sicherheit.«

Alle Mitarbeiter des Bauhofs sind von der Unterstützung durch die Telematik-Lösung überzeugt. Die mühsame Schreibezeit hat früher viel Zeit in Anspruch genommen. Durch den Wegfall der händischen Dokumentation werden alle spürbar entlastet und können sich ihren eigentlichen Aufgaben widmen. Herr Haumer denkt schon an die nächsten Schritte: »Wir freuen uns schon auf den Ausbau der Telematik-Lösungen. Die Vorteile für uns sind überzeugend. Es gibt noch viele Bereiche, wo wir MOBIDAT-Systeme einsetzen können, wie Kehrdienst, Mäharbeiten oder demnächst die mobile Baumkontrolle.«

Magdalena Weber
Mobiworx
Telematik GmbH